

### **1. Wie definieren Sie Ihr Verhältnis zum Sport und welche Aufgabe sollte dieser aus Ihrer Sicht haben?**

Ich bin selbst begeisterter, aktiver Sportler (Laufen, Radfahren, ...). Sport dient der Erhaltung der Gesundheit des Menschen und seiner Leistungsfähigkeit. In einem Zeitalter, das für viele Menschen von sitzenden Tätigkeiten, z.B. vor Computern, geprägt ist, kommt dem Sport eine wichtige Funktion als körperlicher Ausgleich zu. Hier hat der Breitensport eine große Bedeutung, die es auszubauen gilt. Sport leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Bildung, zur Erziehung zu allgemein akzeptierten Werten wie Fairness und Leistungsbereitschaft. Darüber hinaus bietet er die Möglichkeit zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und kann so insbesondere helfen, junge Menschen von Irrwegen wie dem Abgleiten in rechtesextreme Gruppierungen abzuhalten.

### **2. Ehrenamt ist die wichtigste Säule im Sport. Wie kann das Ehrenamt aus Ihrer Sicht weiter unterstützt und gefördert werden? Und in welcher Form kann Hauptamtlichkeit zu dieser Förderung beitragen?**

Das Engagement von Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen, kann überhaupt nicht hoch genug eingeschätzt werden. Mir ist es besonders wichtig, dass wir diejenigen, die sich freiwillig und ohne Bezahlung an den unterschiedlichsten Stellen, vor allem auch im Sport, an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitwirken, in hohen "Ehren" halten. In einer Zeit, in der die Tendenz eher zur Individualisierung und zur Abkehr von gelebter Solidarität geht, ist es wichtig, diejenigen, die Ehrenämter bekleiden, als gute Beispiele herauszustellen, sie zum Weitermachen zu motivieren, Nachwuchs zu gewinnen und ihn auszubilden, wo möglich auch mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln. Die Funktion der Hauptamtlichen sehe ich in erster Linie subsidiär, das heißt, sie sollten hauptsächlich die Tätigkeit der ehrenamtlichen Vereinsvorstände, Übungsleiterinnen und Übungsleiter etc. stützen und koordinierende Funktionen wahrnehmen.

### **3. Der Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin betrachtet die Sportförderung als Pflichtaufgabe des Landkreises. Wie stehen Sie zur finanziellen und materiellen Unterstützung der gemeinnützigen Sportvereine? Können Sie sich eine Erhöhung der derzeitigen Sportförderung von derzeit 1 Euro je Einwohner auf 2 Euro vorstellen, wie bereits im Sportentwicklungsplan 2003 verabschiedet?**

Die gemeinnützigen Sportvereine nehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahr und müssen deshalb angemessen gefördert werden. Hierzu stehen auf unterschiedlichen Ebenen (Bund, Land, Kreis, Gemeinden) Mittel zu Verfügung, die teilweise effizient eingeworben (hier kann die Kreisverwaltung unterstützen) und nach gerechten und fairen Kriterien in einer transparenten Weise unter Beteiligung aller betroffenen Vereine und Verbände verteilt werden müssen. Sofern die verfügbaren Mittel es gestatten, werde ich gern eine Erhöhung der Sportförderung befürworten. In Brandenburg ist eine gewisse Grundsicherung dadurch gegeben, dass 36 % der Einnahmen aus Konzessionsabgaben der Lotterien und Sportwetten des Landes für die Sportförderung bereitgestellt werden. Die gelegentlich diskutierte Frage, ob und in welchem Rahmen die Sportförderung eine Pflichtaufgabe der Gebietskörperschaften darstellt, könnte dadurch geklärt werden, dass die Sportförderung als Staatsziel im Grundgesetz verankert wird. Ich bin gern bereit, diese in Vergangenheit bereits mehrfach vorgebrachte Forderung zu unterstützen, um für die Sportvereine mehr Rechts- und Planungssicherheit zu schaffen.

### **4. Bedarfsgerechte Sportstätten bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Sportvereine. Wie stehen Sie zur zielgerichteten Entwicklung vereinseigener und kommunaler Sportstätten?**

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin ist meines Erachtens ein guter bis befriedigender Stand erreicht, den es zu wahren und punktuell zu verbessern gilt. Die Entwicklung weiterer Sportstätten muss nach Feststellung des Bedarfs unter angemessener Beteiligung der Vereine, Kommunen, ggf. des Landkreises transparent und unter optimaler Nutzung aller Fördermöglichkeiten erfolgen.

**5. Die Vereinsstruktur wird in den kommenden Jahren großen Veränderungen ausgesetzt sein. Wo sehen Sie Ansatzpunkte, Vereinsstrukturen zu stärken und die Nachwuchsgewinnung zu unterstützen?**

Die Weiterführung der bestehenden Sportförderung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Vereine ihre Arbeit erfolgreich fortsetzen können. Um verstärkt junge Menschen für eine aktive Mitarbeit in den Sportvereinen zu gewinnen, würde ich den Sportvereinen eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen des Landkreises ermöglichen. Die in vielen Ganztagschulen bereits praktizierten Kooperationen könnten beispielsweise ausgebaut und optimiert werden. Ich persönlich stehe als überzeugter Sportler und Ehrenamtler auch gern als "Werbeträger" für die Sportvereine zur Verfügung.